



AVIS DE DEUXIEME ET DERNIER CONSTAT D'ABANDON DE CONCESSION

Le maire de la commune de Lapoutroie informe les descendants ou successeurs de feu(e) M. Ernest SIMON, en son vivant demeurant à Lapoutroie, décédé, et auquel une concession familiale, n° 122 , perpétuelle, située Côté 1 – Droit – Rangée n° 2 – Tombe n° 10, avait été délivrée dans le cimetière communal de Lapoutroie, par acte en date du 21/07/1909,

Suite au procès-verbal de première constatation de l'état d'abandon de la concession désignée ci-dessus au cimetière de Lapoutroie en date du 11/05/2015 et des différentes formalités de publicité,

Compte tenu de l'expiration du délai de 3 ans faisant suite à la publication du procès-verbal de constat d'abandon – 1^{ère} visite - ainsi que d'une non remise en état à ce jour, Monsieur le Maire de Lapoutroie procédera au deuxième et dernier constat d'abandon de de cette concession, le

05/10/2018, à 16H00

Et les invite, en conséquence, à assister audit constat ou à s'y faire représenter par un mandataire dûment autorisé.

Fait à Lapoutroie, le 05 septembre 2018



Le Maire,
Jean-Marie MULLER

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jean-Marie Muller', written over the printed name.

Zirkunde

Kreis
Rappoldsweiler
Kreis-Grafl.

einer Boden-Überlassung auf dem Friedhofe.

Auf Grund der in der Urkunde vom 6. Dezember 1843 enthaltenen Bestimmungen über Boden-Überlassungen zur Anlage von Friedhöfen auf dem Friedhofe:

Auf Grund des Gemeinderats-Beschlusses vom 9. II. 1859 und 6. II. 1909

durch welchen die Bedingungen und der Preis der Boden-Überlassungen auf dem hiesigen Friedhofe festgesetzt sind:

Auf Grund des von Simon Engel, ~~gebürtig in Siedelheim~~

gestellten Antrags auf eine Boden-Überlassung auf dem hiesigen Friedhofe:

beschließt der unterzeichnete Bürgermeister, was folgt:

Art. 1. Es wird hiermit dem Unteroffizier

ein Stück Boden von 2 Quadratmeter Oberfläche, nämlich 2 Meter lang und 1 Meter breit, auf dem Friedhofe der Gemeinde Schmidwied, überlassen um daselbst das Grab von Simon Engel, gebürtig in Siedelheim anzulegen

Art. 2. Die Überlassung dieses Begräbnisplatzes erfolgt für einige Jahre

Der Kooperationspreis beträgt nach dem Satze von 50 M für den Quadratmeter = 100 M. in Worten Ein hundert Mark

und ist sofort bei dem Herrn Gemeinderichter einzuzahlen. Von dieser Summe ist ein Betrag für Armenpflege zu verwenden, bezw. der Armenkasse zuzuführen.

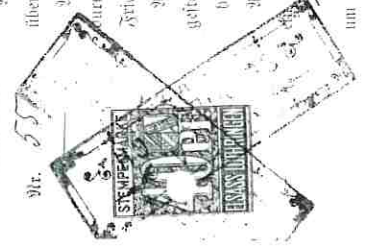
Art. 3. Er hat außerdem die Zinsen- und Kapitalverzinsung-Gebühren für gegenwärtige Urkunde, sowie die etwaigen Kosten der Bodenvermessung zu bezahlen.

Art. 4. Er hat ferner den Vorschriften der zuständigen Behörde hinsichtlich der Aufstellung von Grabsteinen und Gedenkmalen, der Abtragung von Inschriften auf den letzteren, der Herstellung von Einfassungen, der Einhaltung der Richtungslinie u. s. w., sowie überhaupt allen die Friedhofspolizei betreffenden Bestimmungen nachzukommen.

Gegenwärtige Urkunde ist doppelt ausgefertigt und unterschrieben worden. Gegeben Schmidwied, den 21. Jul. 1909

Ausfertigt:
Der Bürgermeister,
M. Wörner

Der Erwerber
Simon Engel



für: ausgegeben, abgeschrieben:

Stamm, vom — 183

Handwritten notes and signatures at the bottom of the document, including names like 'Simon Engel' and 'M. Wörner'.

